VR-07 (V-103)-179-2 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Tim Achtermeyer (KV Bonn)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 179 bis 186:
Mit dem Spurwechsel sind wir ~~hier erste Schritte gegangen. Konkret schlagen wir vor, dass Arbeitsverbote vollständig abgeschafft werden. Außerdem soll im Aufenthaltsrecht verankert werden, dass all jene, die hier arbeiten, eine Ausbildung machen oder studieren und sich nichts zu Schulden kommen lassen haben, hier bleiben dürfen. Das schafft auch den Raum über Rückführungen zielgenau zu reden, damit das nicht die Falschen trifft. Es reicht nicht, Menschen Schutz zu bieten. Sie müssen auch Teil der Gesellschaft werden und werden sollen - bis hin zur Staatsbürgerschaft.~~erste wichtige Schritte bei der Integration in den Arbeitsmarkt gegangen. Wir wollen, dass weitere Arbeitsverbote abgeschafft werden und Menschen schnellstmöglich eine Arbeit annehmen dürfen. Wir sind alleine schon aus demografischen Gründen auf Migration in den Arbeitsmarkt angewiesen. Auch Deswegen muss gelten: all jenen, die hier arbeiten, eine Ausbildung machen oder studieren, selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen (persktevisch) können und sich nichts zu Schulden kommen lassen, steht eine echte Bleibe- und damit Integrationsperspektive zu. Sie und ihre Kinder sind unsere Nachbarn und Freundinnen von morgen, die als Krankenpfleger, Polizistinnen, Professorinnen und Ärzte Teil dieser Gesellschaft sind. Wir brauchen diesen Fokus auch deshalb, damit Rückführungen nicht ständig die Falschen treffen. Es reicht nicht, Menschen Schutz zu bieten. Sie müssen auch Teil der Gesellschaft werden können und klare Zukunftsperspektiven bekommen - bis hin zur Staatsbürgerschaft.

weitere Antragsteller*innen

Ute Hennig (KV Bonn); Janina Rebholz (KV Lippe); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Markus Rieger (KV Paderborn); Jan-Pierre Winter (KV Bonn); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Petra Lippegaus (KV Paderborn); Florian Pankowski (KV Bochum); Birgit Hüppmeier (KV Paderborn); Stefan Freitag (KV Bonn); Björn Bause-Engel (KV Paderborn); Raoul Roßbach (KV Herne); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Sarah Brunner (KV Köln); Laura Steeger (KV Mönchengladbach); Anneliese Niehoff (KV Bonn); Matthias Schneider (KV Duisburg); Julian Haefs (KV Bonn); Fabian Müller (KV Münster); sowie 50 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.